

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 23 824, dubiose Forder. 1143, Zs. 25 436, Versich. 8770, Betriebs-Unk. 164 698, Handl.-Unk. 66 989, Baumwolle 573 995, Abschreib. 61 883. — Kredit: Waren 827 071, Verlust 99 668. Sa. M. 926 740.

Dividenden 1899—1910: 4, 3, 0, 0, 3, 0, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 14, 0, 0, 0 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Hub. Reuter, Math. Frenzen. **Prokurist:** Alfred May.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. K. P. May, Düsseldorf; Dr. E. Hoesch, Hagen; Dr. Wilh. Friedrich, Mainz; Rechtsanwalt Herm. Voegelé, W. May, M.-Gladbach.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. *

Spinnerei-Akt.-Ges.vorm.Joh.Friedr.Klauser in M.-Gladbach.

Gegründet: 1./9. 1896; eingetr. 25./9. 1896. Letzte Statutänd. 28./3. 1903, 3./2. 1904, 6./3. 1911.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von der Firma Joh. Friedr. Klauser in M.-Gladbach betriebenen und für M. 2 996 000 in Aktien ab 1./1. 1896 übernommenen Baumwollspinnerei, Schlichterei, Bleicherei, Färberei etc. Hergestellt werden besonders baumwollene Kettengarne und in der Schlichterei, Bleicherei u. Färberei auch zu einem grossen Teil zu fertigen Warps (Ketten, Zettel) verarbeitet. Grösse des einen abgerundeten Besitz bildenden Grundstücks der Ges. 5 ha. Die Firma arbeitet mit 33 000 Spindeln u. beschäftigt ca. 450 Arbeiter. Ausgaben für Neuanlagen 1905 vorzügl. für neue Spinnerei-Masch. M. 119 219. Jährl. Baumwollenverbrauch ca. 8000 Ballen. Gesponnen 1903—1910: 3 357 622, 3 180 218, 3 222 077, 2 978 777, 2 991 912, 3 057 706, 3 015 557, 2 652 013 Pfd. Garn; Umsatz: M. 2 666 152, 2 641 827, 2 271 808, 2 346 599, 2 541 372, 2 299 047, 2 176 028, 2 614 521.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 doppelt abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, herabges. zwecks Tilg. der Ende 1902 M. 474 906 betragenden Unterbilanz u. zu Res.-Stellungen lt. G.-V. v. 28./3. 1903 um M. 600 000, durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5:4. Frist bis 21./10. 1903 (30 nicht eingereichte Aktien wurden für kraftlos erklärt.) Buchgewinn M. 600 000, verwandt nach Abzug der Kosten u. Tilg. genannter Unterbilanz mit M. 107 000 für den R.-F. Der Beschl. der G.-V. v. 3./3. 1904, 5 $\frac{0}{0}$ Div. zu verteilen, ist in der G.-V. v. 16./6. 1904 wieder umgestossen, da der 1903 erzielte Gewinn von M. 144 117 gem. Beschl. der G.-V. v. 28./3. 1903 dem gesetzl. R.-F. zugeführt wurde. Die Ges. schloss das J. 1909 nach M. 63 639 Abschreib. mit M. 71 265 Fehlbetrag ab, der aus dem R.-F. gedeckt wurde. Im Jahre 1910 ergab sich bei hohen Baumwollpreisen u. niedrigem Erlös für fertiges Erzeugnis nach M. 59 887 Abschreib. ein Verlust von M. 281 663, wovon M. 179 652 aus dem noch vorhandenen R.-F. Deckung fanden. Die Ges. nimmt eine durchgreifende technische Neuordnung vor. Im Anschluss hieran beschloss die G.-V. v. 6./3. 1911 zur Erreichung einer gesunden Basis für die Ges. die Herabsetzung des A.-K. von M. 2 400 000 auf M. 1 600 000 durch Zus.legung der Aktien 3:2 (Frist 15./7. 1911); von dem Buchgewinn von M. 800 000 werden M. 102 010 zur Deckung der restl. Unterbilanz aus 1910 (s. oben) verwendet, weitere M. 468 000 dienen zu a.o. Abschreib. auf Anlagen, restl. M. 229 989 sind zur Deckung der Kosten der Zus.legung u. zur Bildung eines neuen R.-F. bestimmt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{0}$ z. R.-F. (erfüllt), event. Dotierung von Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4 $\frac{0}{0}$ Div., vom verbleib. Betrage 10 $\frac{0}{0}$ Tant. an A.-R. unter Anrechnung von M. 6000 fester jährl. Vergütung, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstück 564 893, Gebäude 628 809, Masch. 416 627, Mobil. 1. Baumwolle, halbf. u. fert. Garne 786 451, Material. 45 027, Kassa u. Wechsel 38 858, Debit. 641 167, Assekuranz 951, Verlust 281 663. — Passiva: A.-K. 2 400 000, R.-F. 179 652, Kredit. 764 341, unerhob. Div. 570, Abschreib. 59 887. Sa. M. 3 404 451.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 495 547, Handl.- do. 110 334, Zs. 11 914, Abschreib. 59 887. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 396 021, Verlust 281 663. Sa. M. 677 685.

Kurs: Aktien Ende 1898—1902: 99, 82.10, 57, —, — $\frac{0}{0}$. Aufgel. 2./3. 1898 zu 115.50 $\frac{0}{0}$. Notiz eingestellt 2./10. 1903. — Abgest. Aktien Ende 1904—1910: 97, 97.50, 82.50, 84, 81.50, 72, 54.75 $\frac{0}{0}$. In Berlin zugel. Aug. 1904; erster Kurs 19./8. 1904: 105 $\frac{0}{0}$. Ab 1./5. 1911 franko Zs. notiert.

Dividenden: Aktien 1896—1903: 9, 6, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{0}$; abgest. Aktien 1904—1910: 2, 6, 0, 8, 5, 0, 0 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Dieterle, Karl Pichon. **Prokurist:** Konrad Lachmann.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Gen.-Konsul Eug. Landau, Berlin; Stellv. Fabrikbes. Oscar Kühn, Rheydt; Geh. Seehandlungsrat a. D. Dr. Paul Schubart, Berlin; G. F. Böker, Remscheid; Emil Klauser, Fr. Klauser, M.-Gladbach.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Berlin: Nationalbank f. Deutschland: Elberfeld und M.-Gladbach: Berg. Märk. Bank u. deren Filialen. *

Grevener Baumwollspinnerei, Actien-Gesellschaft in Greven.

Gegründet: 25./6. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899; eingetr. 5./4. 1900. Übernahmepreis M. 1 510 822. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Baumwollspinnerei. Die Spinnerei wurde 16./5. 1900 durch Feuer zerstört und ward wieder aufgebaut. Der Vollbetrieb konnte erst im letzten Jahresdrittel 1902 wieder aufgenommen werden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.